

Am 31. Mai 1990 wurde das Militärgefängnis in Schwedt geschlossen. Für jeden Angehörigen der Nationalen Volksarmee der DDR war SCHWEDT ein Begriff, der für Furcht, Angst und Schrecken stand. Die Drohung „Dafür kommen Sie nach Schwedt“ sollte nicht nur einschüchtern und abschrecken, sie wurde auch in vielen Fällen wahr gemacht: in der Militärstrafvollzugseinrichtung Schwedt, die von 1982 bis 1990 als „Disziplinareinheit 2“ fungierte.

Zum 25. Jahrestag der Schließung laden wir Sie herzlich ein:

- zu einer Führung über das Gelände, auf dem sich das Militärgefängnis befand,
- zu einer szenischen Lesung und
- zu einer Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr. Marie Anne Subklew  
im Namen der Projektgruppe

## Programm

Ort: Breite Allee 31-33

11:00 Uhr **Eröffnung**

Grußworte von Martin Gorholt,  
Staatssekretär des Ministeriums für  
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Begrüßung durch Jürgen Polzehl,  
Bürgermeister der Stadt  
Schwedt/Oder

Kurze Einführung durch Detlef Fahle,  
Vorsitzender des DDR-  
Militärgefängnis Schwedt e. V.

11:30 Uhr **Öffentliche Führung**  
über das Gelände des ehemaligen  
Militärgefängnisses Schwedt/Oder  
durch Vereinsmitglieder des DDR-  
Militärgefängnis Schwedt e. V.

12:30 Uhr **Ortswechsel:**  
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium,  
Aula  
August-Bebel-Straße 26  
  
Imbiss in der Cafeteria des  
Gymnasiums

13:20 Uhr **Begrüßung** durch Schüler des  
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums  
Grußworte von Mike Bischoff,  
Abgeordneter des Landtags  
Brandenburg

13:30 Uhr **„Ein gottverdammter Albtraum“**  
Live-Hörspiel (Premiere)  
Autor und Regie: Ilja Hübner  
  
Pause

14:40 Uhr **Zeitzeugen berichten**  
anschl. Nachfragen

16:00 Uhr Abschluss

In der Cafeteria läuft der Film „Das Schweigen“  
von Stefan Roloff.

Die Arbeitsgruppe Militärgefängnis bedankt sich  
bei alle Zeitzeugen sowie bei der Firma Abriss  
und Entsorgung G. Dittrich GmbH.

31. Mai 2015



Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

DDR-Militärgefängnis  
Schwedt e. V.



Städtische Museen Schwedt/Oder  
Stadtmuseum  
Jüdenstraße 17

Telefon: 03332 23460  
Fax: 03332 83630  
E-Mail: [museum.stadt@schwedt.de](mailto:museum.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

25 Jahre Schließung  
Militärgefängnis Schwedt